

GEISTLICH LEBEN - SPIRITUELLE IMPULSE

von Christoph Berthold ©2024



(pfarrbriefservice)

**Zehn
Gebote** | ent
fal
tet

0 Die Zehn Gebote

Das 9. Gebot

„Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau.“

Das 9. Gebot sagt, das ist die Forderung, die Gabe der eigenen Geschlechtlichkeit und die geschlechtliche Liebe von Eigsucht freizuhalten und so die eheliche Liebe zu entfalten und vor Zerstörung zu bewahren. Das schützt den einzelnen vor Selbstsucht und zwanghafter Leidenschaft. Bekanntlich ist die Leidenschaft eine Leidenschaft, die Leiden schafft. Eine verantwortungsbewusste Haltung gegenüber der Geschlechtlichkeit schafft die Voraussetzung für eine menschenwürdigen Eros der Geschlechter.

Menschen sind durch mich geschaffen als Mann und als Frau
- gleich in Würde und Wert.

Bewahre deinen Bund mit einem anderen Menschen
in guten und schlechten Zeiten.

Dan begleitet euch mein Segen.

Respektiere die Liebe anderer, dränge dich nicht
dazwischen, in dem du fremde Partner begehrt.

Sei dir deiner Mitverantwortung in Liebesdingen bewusst.

Gebet:

Versuche, dies im Gebet vor Gott zu bringen...